

37. Schüler- und Jugendsportfest der Leichtathletikfreunde Villmar:

Der TV Eschhofen gewann den Pokal als Teilnehmerstärkster Verein 2025.

Gute Leistungen zum Saisonbeginn bei frühlingshaften Temperaturen in Villmar.

Bei herrlich-frühlingshaftem Wetter fanden sich rund einhundert Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten aus acht Vereinen zum 37. Schüler- und Jugendsportfest der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar ein und zeigten zum Teil sehr gute Leistungen zum Saisonbeginn.

So glänzte besonders im Hochsprung bei der M15 Maurice Joel Schwarze vom SC Oberlahn mit 1,70 m und bei der M14 Christian Konrad Falk Kessler vom LC Mengerskirchen mit übersprungenen 1,65 m. Beide zeigten ihr Können auch im Weitsprung. Maurice Joel schaffte im Weitsprung der M 15 5,16 m und Christian in der M14 eine Weite von 5,53 m. Für diese Leistungen wurden beide mit einem Erinnerungspokal belohnt. Auch Mina Antonia Dehbashi von der TG Camberg wurde mit einem Pokal belohnt. Sie stieß die Kugel in der Altersklasse W14 auf 9,68 m. Zu den Besten zählten auch in der WJ U18 Leslie Arbeiter (LfV) mit 10,40 m im Kugelstoßen und 39,21 m im Schleuderball, sowie Nele Herborn (LfV) mit 9,95 m im Kugelstoßen der W15 und Alia Steinmetz mit 33,72 m im Schleuderball der W14. Stolze 1,51 m im Hochsprung überquerte Lia Bermbach vom LC Mengerskirchen bei den Schülerinnen W13. Mit einer Weite von 9,99 m im Kugelstoßen, 30,33 m im Speerwerfen und 34,48 m im Schleuderball war an diesen Tag Max Holzhäuser von der LG Lahn-Aar-Esterau bei den Schülern M13 nicht zu schlagen. Tolle Leistungen zeigten auch in der M11 Leander Kröner vom LC Mengerskirchen im Ballwurf mit 38,00 m und Nic Binnentreu (LfV) mit 36,50 m, sowie Niklas Grieswald (LfV) mit 28,50 m (M10).

Mit besonderem Eifer waren auch die jüngsten am Start und zeigten überwiegend tolle Leistungen. Vor allem der Nachwuchs des SC Oberlahn, vom TV Eschhofen und von den Leichtathletikfreunden Villmar waren mit voller Begeisterung dabei. Jüngste Teilnehmerinnen waren die vierjährige Theresa Bienek von der SG DJK Hattersheim (50 m: 12,9 sek; Weit: 1,99 m; Ball: 3,00 m) und die fünfjährige Anni Wahler vom SC Oberlahn (50 m: 11,1 sek; Weit: 2,08 m; Ball: 7,00 m). Die jüngste Teilnehmer waren die sechsjährigen Buben Janne Thielmann (LG Lahn-Aar-Esterau) und Emil Krekel (LfV).

Der Erinnerungspokal für den teilnehmerstärksten Gastverein ging in diesem Jahr an den TV Eschhofen, die mit letztendlich drei Teilnehmer mehr als der SC Oberlahn an den Start gingen.

Den 27 Kampfrichtern und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf garantiert haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt, ebenso den vielen Kuchenspendern.

Dies war die erste Veranstaltung, die ohne dem Vereinsobershaupt, Walter Haas stattgefunden hat. Dennoch können die LfV auf ein erfolgreiches Wochenende mit spannenden Wettkämpfen auf dem Vereinsgelände zurückblicken und sind froh, dass alles reibungslos abgelaufen ist. Ein Bericht zum 8. Villmarer Trailrun folgt in Kürze.